

**Braun & Schneider in München.**

Infolge vielfacher Wünsche, die in letzter Zeit an uns gelangten, haben wir uns entschlossen, ausser den bestehenden Halbjahresbänden, einen Teil der älteren Jahrgänge der

**„Fliegenden Blätter“**

auch in **Vierteljahresbänden** zu ermässigten Preisen abzugeben, und können dieselben kartoniert mit 2farbigem Aufdruck zu nachstehenden Preisen — soweit der Vorrat reicht — von uns bezogen werden:

**Jahrgang 1881—1906** Preis pro Band (13 Nummern) M. 2.— ord., M. 1.30 bar; bei Bezug von 50 Exempl. M. 1.20 bar; bei Bezug von 100 Exempl. M. 1.— bar.

Die **Halbjahresbände**

sind zu folgenden Preisen zu beziehen:

**Jahrg. 1844—1869**  
(Band 1—51)  
pro Band (26 Nummern)  
ord. bar Bei 50 Ex.

Brosch. M.5.— M.3.35 M.2.50  
Einf.geb. „ 6.— „ 4.20 „ 3.—  
Fein „ „ 6.50 „ 4.50 „ 3.25



**Jahrg. 1870—1906**

(Band 52—125)  
pro Band (26 Nummern)

ord. bar Bei 50 Ex.  
Brosch. M.4.— M.2.70 M.2.—  
Einf.geb. „ 5.— „ 3.50 „ 2.50  
Fein „ „ 5.50 „ 3.80 „ 2.75

Die starke Nachfrage, die nach den älteren Bänden der „Fliegenden Blätter“ noch fortwährend erfolgt, lässt mit Sicherheit erwarten, dass dieselbe durch die Vierteljahresbände noch bedeutend gesteigert wird.

Hochachtungsvoll

**Braun & Schneider.**

München, 20. November 1907.



Soeben erschienen:

**Biblische Wandbilder für Schule und Haus, No. 1—6**

Farbige Original-Eithographien hervorragender Künstler à M. 5.—  
Im Abonnement auf 4 Serien à 6 Blätter  
pro Serie M. 18.— — Illustr. Prospekte gratis.

**Kalender bayr. u. schwäb. Kunst**

Herausgegeben von Prof. Dr. Jos. Schlecht. V. Jahrgang 1908. Preis M. 1.—  
Ein Kalender für jeden Freund eines anmutigen künstlerischen Wohnungsschmuckes!

Gesellschaft für christliche Kunst G. m. b. H., München.

**Echo der Gegenwart**

Älteste Zeitung Aachens.

Das „Echo der Gegenwart“ beginnt mit dem 1. Januar 1908 seinen

**60. Jahrgang.**

Es ist das bevorzugte Blatt der gebildeten und kaufkräftigsten katholischen Kreise der Stadt und des Regierungsbezirks Aachen. In seiner „Literarischen Beilage“, die sich der Mitarbeiterschaft hervorragender Fachgelehrter und Parteigenossen erfreut, werden die wichtigsten Neuerscheinungen besprochen und auf diese Weise der Beachtung weiterer Kreise nahegebracht.

Bücher-Anzeigen erhalten einen bevorzugten Platz, so dass das sonst leicht mögliche Übersehen der Anzeigen ausgeschlossen ist. Das „Echo der Gegenwart“ darf daher allen Verlags-handlungen zur Ankündigung ihrer Verlagswerke gelegentlichst empfohlen werden.

Auf den Anzeigenpreis von 20 Pf. für die Petitzeile erhält der Buchhandel einen Rabatt von 25 Prozent.

**Verlag des „Echo der Gegenwart“**

Aachen, Seilgraben 16.